



▶ PROFITIEREN SIE VON ERFAHRENEN EXPERTEN

Unser Team von Psychologen und Ärzten des **Eichenberg Instituts** verfügt über umfangreiche professionelle Erfahrungen in der Arbeit mit traumatisierten Menschen. Das Team ist sowohl im Rahmen von längerfristigen ambulanten und stationären klinischen Behandlungen von Traumapatienten als auch in der Ersthilfe-Versorgung von Menschen nach akuten Traumata (z.B. im Kontext von Katastrophen, Kriegen und Gewaltdelikten) regelmäßig im Einsatz. Das **Eichenberg Institut** unterstützt seit über 10 Jahren arbeitsintegrative Maßnahmen in internationalen EU-geförderten Projekten und berät zahlreiche Unternehmen bezüglich ihrer Personalentwicklung und ihres betrieblichen Gesundheitsmanagements.



INFORMATIONEN ZUR
FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

ARBEIT MIT TRAUMATISIERTEN GEFLÜCHTETEN



IN KOOPERATION MIT:



Dr. v. Ehrenwall'sche Klinik/Ahrweiler

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und
Psychotherapie, Psychosomatik, Neurologie
Schwerpunkt für Psychotraumatologie

Walporzheimer Str. 2
53474 Ahrweiler

Eichenberg Institut Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung GmbH

Firmungstraße 2
56068 Koblenz

Telefon 02 61 – 91 46 95 86
Fax 02 61 – 88 96 63 28
info@eichenberg-institut.de
www.eichenberg-institut.de

Für Lehrkräfte in laufenden Integrationskursen

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
(BAMF)

▶ ZIELE DER FORTBILDUNG

Das Ziel unseres Fortbildungsangebotes ist es, Lehrkräfte von Sprach- und Integrationskursen (nach § 15 Abs. 1 IntV oder § 15 Abs. 2 IntV zugelassen) zu befähigen, die psychischen Belastungsreaktionen traumatisierter geflüchteter Menschen zu erkennen und zu verstehen, damit sie das Arbeitsbündnis im Kontext des Sprachunterrichts noch sicherer, souveräner und erfolgreicher gestalten können.

Im Rahmen von verschiedenen, aufeinander aufbauenden Fortbildungsmodulen (s. rechts) vermitteln erfahrene Psychologen und Traumatherapeuten unverzichtbares Basiswissen und praktische Verhaltenstipps im Umgang mit traumatisierten geflüchteten Menschen.

Ihr Vorteil in der Zusammenarbeit mit uns

▶ INDIVIDUELLE ZEITPLANUNG

- 2-Tages-Intensiv-Seminar (20 UE) oder
- 1-Tages-Standard-Seminar (12 UE) oder

▶ INDIVIDUELLE ORGANISATION

- Inhouse-Veranstaltung in Ihrem Unternehmen oder
- Teilnahme an offenen Seminaren

Termine und Veranstaltungsorte zur Teilnahme an offenen Seminaren entnehmen Sie unserer Homepage unter www.eichenberg-institut.de.

Alle Veranstaltungen können zu 100% aus Fördermitteln finanziert werden (s. Voraussetzungen rechts).

▶ INHALTE DER FORTBILDUNGSMODULE

1. Modul: Theoretische Einführung

Psychodynamik des Traumas, Erleben und Verhalten von traumatisierten geflüchteten Menschen vor dem Hintergrund individueller kultureller Unterschiede und kontextueller Faktoren.

2. Modul: Erkennen von und Umgang mit Traumatisierungen und Traumafolgen

Traumafolgestörungen bei Flüchtlingen, Möglichkeiten und Grenzen der Beziehungsgestaltung, Gefahr der Retraumatisierung, Strategien zur Förderung von posttraumatischem Wachstum und Resilienz.

3. Modul: Traumasensibler Unterricht

Pädagogische Konsequenzen, Gestaltung eines lernförderlichen Unterrichts.

4. Modul: Burnoutprävention für die Fachkräfte in der Arbeit mit traumatisierten Menschen

Auf sich selber achten. Die Gefahr der Sekundärtraumatisierung*

5. Modul: Fallsupervision, Austausch und Reflexion

*Selbst traumatisiert werden durch den Kontakt mit traumatisierten Menschen und ihren Geschichten

▶ SEMINARKOSTEN

Die Kosten für die Fortbildungsmodule (max. 20 UE) betragen insgesamt 10 EUR/1UE pro Teilnehmer (bei 16 Teilnehmern). Für TeilnehmerInnen, die nach § 15 Abs. 1 IntV oder § 15 Abs. 2 IntV zugelassen sind und in einem laufenden Integrationskurs unterrichten, kann eine Kostenübernahme durch das BAMF im Anschluss an die Fortbildung beantragt werden.

Weitere Informationen und Unterlagen erhalten Sie dazu in der Veranstaltung oder unter www.bamf.de.

Bitte klären Sie die Fördermöglichkeiten vorab mit dem BAMF ab.



Wir vom Eichenberg Institut beraten Sie gerne – zeitnah und unverbindlich.

- ▶ montags bis freitags von 9.00 - 17.00 Uhr
- ▶ telefonisch: 0261 - 91 46 95 86
- oder
- ▶ per Email: info@eichenberg-institut.de